

## Referentinnen / Referenten



### Sabine Schierl

1. Vorsitzende und Leiterin des DÄGfA-Fortbildungszentrums, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Akupunktur, TCM, Anthroposophische Medizin, Systemische Familientherapie, FX-Mayr-Ärztin, Leitung der Fachkommission Diätetik und Pädiatrie, Bad Endorf



### Prof. Dr. med. Stefan Lorenzl

Facharzt für Neurologie, Palliativmedizin, Diplom-Palliativmediziner (Universität Cardiff). Chefarzt Krankenhaus Agatharied, Hausham.



### Dr. med. Raymund Pothmann

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Neuropädiatrie, Spezielle Schmerztherapie, Akupunktur, Palliativmedizin, Hamburg. DÄGfA-Stammdozent.



### PD Dr. med. Georg Bollig, PhD, MAS, DEAA

Facharzt für Anästhesie, Notfallmedizin, Spezielle Schmerztherapie, Akupunktur und Palliativmedizin, Leitender Oberarzt der Palliativmedizin am Helios Klinikum in Schleswig und Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Palliativmedizin der Uniklinik und Universität zu Köln



### Dr. med. Mercedes Ogal

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin  
FA Akupunktur- Chinesische Arzneitherapie- TCM (ASA),  
FA Psychosomatische und psychosoziale Medizin (SAPPM),  
FA Medizinische Hypnose (SMSH) Integrative Medizin Innerschweiz (IMICH) AG, Brunnen, CH



### Matthias Grot

Meditationslehrer, Coach und Körpertherapeut,  
Institut für ZEN-Training, Körpertherapie & Coaching  
ZEN-Trainer für die Daishin-ZEN- Schule seit 2004  
Lehrer für tibetische Meditation seit 2015



**DÄGfA**

gegründet 1951

# DÄGfA

## Palliativmedizin

Wenn Medizin an ihre Grenzen stößt –  
Ethik und integrative Behandlungsstrategien  
in der Palliative Care

### 3. DÄGfA-SYMPOSIUM Palliativmedizin



CME  
zertifiziert

Samstag, 14.11.2026, Salzburg (Österreich)



Deutsche Ärztesgesellschaft  
für Akupunktur e.V. (DÄGfA)

Fortbildungszentrum  
Würmtalstr. 54 · 81375 München  
Tel. 089 71005-11 · fz@daegfa.de · www.daegfa.de



# 2026

Deutsche Ärztesgesellschaft  
für Akupunktur e.V.

[www.daegfa.de](http://www.daegfa.de)

### ➤ 3. DÄGfA-SYMPOSIUM Palliativmedizin

Wenn Medizin an ihre Grenzen stösst – Ethik und integrative Behandlungsstrategien in der Palliative Care

**Termin:** 14.11.2026 Symposium/15.11.2026 M3 Kurs Palliativ

**Ort:** Paracelsus Medizinische Privatuniversität (Strubergasse 21, 5020 Salzburg, Österreich)

Menschen mit schweren lebenslimitierenden Erkrankungen, bei denen eine Heilung nicht mehr möglich ist, bedürfen einer palliativen Versorgung. Nun steht nicht mehr die Lebensverlängerung im Fokus, sondern die Linderung verschiedener Symptome, mitfühlende Zuwendung und der würdevolle Erhalt von Lebensqualität. Die Begleitung des sterbenskranken Menschen - aber auch die Unterstützung seiner Angehörigen und Nahestehenden – sind Thema des Symposiums.

Um diesen besonderen Anforderungen Rechnung zu tragen, müssen in jedem Einzelfall die körperlichen, psychischen, sozialen und spirituellen Dimensionen gleichermaßen berücksichtigt werden. Das erfordert multiprofessionelles Behandeln, was wir an diesem Tag aus verschiedenen Richtungen beleuchten wollen. Dabei sollen ethische Aspekte genauso wie gesicherte palliativmedizinische Verfahrensweisen nahegebracht werden. Schwerpunkt sind die ergänzenden komplementären Methoden aus dem Schatz der chinesischen Medizin, sowohl für Kinder wie für Erwachsene.



Gerahmt wird das Symposium mit einer Einführung in – gerade auch für MitarbeiterInnen – geeignete Resilienzsteigernde Meditation.

Wir freuen uns auf Sie!

**Am Sonntag 15.11.2026 findet der M3 Palliativmedizin Kurs inkl. Fallkonferenzen statt.**

Für Symposium und M3-Kurs werden 20 UE für das Modul III der Meisterausbildung anerkannt. Buchung als Einzeltage ist möglich.

#### Gebühren Symposium, Samstag 14.11.2026

Regulär 200 €, DÄGfA-Mitglieder 150 €, Ermäßigt 125 €, Studierende 75 €

Unabhängige Veranstaltung, kein Firmensponsoring · Offene Veranstaltung für alle Interessenten

**Gebühren Kurs Palliativmedizin (M3), Sonntag 15.11.2026** · Regulär 270 €, DÄGfA-Mitglieder 220 €,

Ermäßigt 190 €, Studierende 110 € · Für Ärzte, Psychologen, Studenten Humanmedizin

### Programm, Samstag, 14.11.2026

Zeit	Thema	Referenten
09:00 Uhr	Begrüßung	Schierl, Lorenzl
09:15 Uhr	State of the Art: Aktueller Stand Palliative Care in Deutschland und Österreich	Lorenzl
09:45 Uhr	Letzte Hilfe und “compassionate communities” als Mittel um Palliativversorgung für ALLE die es brauchen zu ermöglichen	Bollig
10:15 Uhr	Integrative Palliative Care im Hospiz und zuhause	Pothmann
10:35 Uhr	Pause	
11:00 Uhr	Übergänge und Sterbeprozesse aus Sicht der TCM & I Ging	Schierl
11:30 Uhr	Sterben ohne Furcht. Leben, Sterben, Neubeginn!	Grot
12:00 Uhr	Talking to the Vulnerable – Wie gelingt respektvolle Kommunikation mit Kindern, Jugendlichen, deren Eltern und Geschwistern sowie Angehörigen?	M. Ogal
12:30 Uhr	Diskussion, Fragen	
13:00 Uhr	Mittagspause	
14:00 Uhr	Workshops 1. Runde	
	A) Symptombezogener Workshop zu den Themen Spastik, Xerostomie, Hypersalivation, Appetitlosigkeit, Müdigkeit	Lorenzl
	B) Lösungsfokussierte TuiNa bei palliativen Kindern	Pothmann
	C) Integrative ambulante pädiatrische Palliative Care – Tipps und Tricks aus der Praxis	M. Ogal
	D) Präsenz & Gelassenheit in der Sterbebegleitung. Mitgefühl & Weisheit stärken. Gute Kommunikation zwischen Leben & Tod	Grot
	E) Akupunktur und TENS in der Palliativmedizin mit Cases	Bollig
	F) Nährendes am Lebensende- Geistiges und Stoffliches aus der TCM	Schierl
15:30 Uhr	Pause	
16:00 Uhr	Workshops 2. Runde	
	A) Symptombezogener Workshop zu den Themen Spastik, Xerostomie, Hypersalivation, Appetitlosigkeit, Müdigkeit	Lorenzl
	B) Lösungsfokussierte TuiNa bei palliativen Kindern	Pothmann
	C) Integrative ambulante pädiatrische Palliative Care – Tipps und Tricks aus der Praxis	M. Ogal
	D) Sterben lernen. Wissen & Methoden für Sterbende und Begleiter zur Überwindung von Angst, Verwirrung und Unsicherheit gegenüber dem Sterben und dem Tod	Grot
	E) Stärkung von Angehörigen in der Palliativversorgung	Bollig
	F) Nährendes am Lebensende- Geistiges und Stoffliches aus der TCM	Schierl
17:30 Uhr	Abschlussrunde	
18:00 Uhr	Ende der Veranstaltung	